

WELTERBE-REGION NEUSIEDLER SEE

Der **Neusiedler See** wurde 2001 als grenzüberschreitendes Gebiet in die UNESCO Welterbeliste aufgenommen und stellt eine unvergleichbare Kulturlandschaft von außerordentlich vielfältiger und besonderer Schönheit dar. Sie liegt an der Schnittstelle mehrerer Kultur- und Sprachräume, Klimazonen sowie Fauna- und Floraregionen und repräsentiert Kultur und Natur in der Region in umfassendem Sinne. Das Gebiet umfasst ca. 750 km², davon zwei Drittel im Burgenland und ein Drittel in Westungarn.

DER VEREIN „INITIATIVE WELTERBE“

Ziel des Vereins ist die **nachhaltige Entwicklung** der Region Neusiedler See. Sie soll als Lebens-, Wirtschafts- und Naturraum gestärkt werden. Weinbau, Tourismus und die kleinteilige Wirtschaftsstruktur sind die Basis für die Zukunft dieser Region.

Maßnahmen zur Erreichung der Vereinsziele:

Information: Öffentlichkeitsarbeit, Bildungs- und Informationsveranstaltungen, Medienunterstützung und Publikationen.

Qualitätssicherung: Aufbau und Unterstützung von Initiativen zur regionalen Qualitätssicherung, insbesondere in den Bereichen Raumordnung & Regionalentwicklung, Verkehr, Naturraum und Genussregion.

Lebensqualität: Unterstützung von Aktivitäten zur Sicherung der Lebensqualität in der Region.

Forschung: Unterstützung von Bildungs- und Forschungsaktivitäten zur Weiterentwicklung des Kenntnisstandes über Geschichte & Entwicklung der Region.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!
(Details unter www.initiative-welterbe.at)

PARTNER

Wir danken für die Kooperation mit dem offiziellen Verein zur Umsetzung der Welterbeziele des Landes Burgenland.
→ www.welterbe.org

Als Gastgeber unterstützen uns die Gemeinde Mörbisch am See und die Galerie und Weingut Zentgraf.
→ www.moerbischamsee.at
→ www.zentgraf.at



KONTAKT Verein „Initiative Welterbe“:

Esterházystraße 37, 7000 Eisenstadt | E: info@initiative-welterbe.at
Bankverbindung: BAWAG BLZ 14000, Kto Nr. 38110-021-337

ANREISE



MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

VON WIEN

9:55 Uhr ab Wien Südtiroler Platz (Bus 566 Richtung Mörbisch), Ankunft Station „Mörbisch/See Hauptstraße“ um 11:52 Uhr, oder ab Wien Südbhf (Ostbahn, Steig 10, REX 7815) via Schützen (Ank. 12:34 Uhr), ab Schützen Hst. Ruster Straße 12.40 Uhr Bus 765 Richtg. Mörbisch – an Mörbisch Hauptstr. 13:02 Uhr
Rückfahrt: Letzte Fahrt 20:02 Uhr ab Mörbisch Hauptstr. (Bus 566), Fahrzeit 1:53 h nach Wien Südtiroler Platz (21.55 Uhr)

VON EISENSTADT

11:20 Uhr ab Eisenstadt Domplatz (Bus 566 Richtung Mörbisch), Ankunft Station „Mörbisch Hauptstraße“ um 11:52 Uhr
Rückfahrt: Letzte Fahrt 20:02 Uhr ab Hauptstr., Fahrzeit 30 min. nach Eisenstadt Domplatz

Weitere Auskünfte zur Öffentlichen An- und Abreise:

Mobilitätszentrale Burgenland:
t: 02682 21070
e: office@b-mobil.info
w: www.b-mobil.info



Mobilitätszentrale Burgenland



IMPRESSUM:

Für Inhalt und Gestaltung verantwortlich: Verein „Initiative Welterbe“, Esterházystraße 37, 7000 Eisenstadt, info@initiative-welterbe.at. Abbildungen: Vorderseite © Sabine König, innen: Kinder-Exk.: Segelschule Lang, Exk. 1, 3 u. 6: Mörbisch am See, Exk. 2: DI Josef Schreiner GmbH, Exk. 4: Tamara Zhuber, Exk. 5: Seefestspiele Mörbisch. Visuelle Gestaltung: Knoll Kommunikation GmbH, Druck: Rötzer Druck GmbH

www.initiative-welterbe.at

WELTERBETAG

in 18. Juni 2011

Mörbisch am See



INITIATIVE WELTERBE
Fertő-Neusiedler See



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des länd-
lichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



LAND
BURGENLAND

lebensministerium.at

www.initiative-welterbe.at

WELTERBETAG 2011

Der Welterbetag wird heuer zum fünften Mal in Kooperation mit dem Verein Welterbe Fertö-Neusiedlersee veranstaltet. Ziel ist es, das Augenmerk auf die Bedeutung der einmaligen Kulturlandschaft des UNESCO Welterbes Fertö-Neusiedler See zu lenken. Der Welterbetag als jährlicher Fixpunkt findet dabei in jeweils wechselnden Gemeinden der Welterberegion statt, dieses Jahr in Mörbisch am See.

Programm 18. Juni 2011

- 12:30 Uhr Eintreffen der Gäste
- 13:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Programms, Einteilung der Exkursionen
- 13:30 Uhr Beginn der Exkursionen
- 17:00 Uhr Rückkehr von den Exkursionen
- 17:30 Uhr Kurzpräsentation „Österreichische Welterbegebiete“ Buffet und Ausklang

DIE EXKURSIONEN AM WELTERBETAG

Am Nachmittag werden sechs Exkursionen angeboten, bei denen ExpertInnen und interessante Persönlichkeiten die Einmaligkeit der Kulturlandschaft der Region aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Für die 6–14 Jährigen wird ein eigenes Programm angeboten. Bitte wählen Sie eine der nebenstehenden Exkursionen (K, Exk. 1–6).

Treffpunkt: spätestens 13:15 Uhr, Galerie und Weingut Zentgraf, Setzgasse 1, 7072 Mörbisch am See, www.zentgraf.at (siehe Übersichtsplan auf Rückseite)

Kostenbeitrag: 15 EUR
(gilt als Jahresmitgliedsbeitrag 2011 für den Verein Initiative Welterbe und beinhaltet die Exkursion, Buffet und Weinverkostung)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher um möglichst rasche **Anmeldung** bis spätestens 14. Juni 2011:
Initiative Welterbe, Tel: +43 0 2682 63813 oder via E-Mail: info@initiative-welterbe.at

Die Reservierung der Exkursionsplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bezahlung in bar vor Ort.

Kinderprogramm: Schnuppersegeln



Für unsere jungen Gäste (6–14 Jahre) gibt es heuer ein Schnuppersegeln. In zwei Stunden geht's mit dem Schulboot aufs Wasser, wo euch die Grundbegriffe des Segelns näher gebracht werden.

Für diese Exkursion ist von den Eltern eine Haftungserklärung zu unterfertigen, die bei der Anmeldung übermittelt wird.

Segelschule Lang, Begleitung: Thomas Knoll

Exk. 1: Siedlungsformen und Haustypen



Bei dieser Exkursion spazieren wir durch die blumengeschmückten Mörbischer Hofgassen mit ihren typischen Streckhöfen. Von Hans Lunzer erfahren wir viel Interessantes über deren Baugeschichte mit der typischen Gliederung in Wohnbereiche, Kammern, Ställe und Scheunen. Neben der Baukultur ist hier auch die Weinkultur sehr ausgeprägt. Bei unserem Rundweg besuchen wir den einen oder anderen Weinkeller, wo wir uns vom Kellermeister einiges Weinvokabular aneignen und etwas über die Veränderungen im Weinbau der letzten Jahrzehnte erfahren.

WHR Mag. Hans Lunzer, *Bgld. Volksbildungswerk*

Exk. 2: Architektur und Stein

(grenzüberschreitend, bitte Pass/Personalausweis mitnehmen!)



Beginnend in Mörbisch, wo wir den Mörbischer Schiefer erkunden und einiges zur Bau- und Steinmetztechnik hören werden, fahren wir nach Fertörakos. Dort ist unser Ziel der Steinbruch mit dem Felsentheater aus Fertörakoser Leithakalk. Auf der Fahrt hören wir viel über die geologischen und geomorphologischen Verhältnisse der näheren Umgebung. Die Experten vermitteln uns so die Vielfalt der Geologie in der Welterberegion.

ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Andreas Rohatsch, *TU Wien*
Architekt Herbert Halbritter, *Halbritter & Hillerbrand*
Klemens Jüliger, *Steinmetzbetriebe Gustav Hummel*

Exk. 3: An der Grenze: Von Mithras bis Paneuropa

(grenzüberschreitend, bitte Pass/Personalausweis mitnehmen!)



Bei dieser Wanderung erkunden wir die historischen Besonderheiten rund um Mörbisch. Die Route führt zuerst zur Mithrasgrotte mit dem aus dem 3. Jhd. stammenden Relief. Der ursprünglich persische Sonnenkult wurde wahrscheinlich durch die Römer nach Pannonien gebracht. Wir spazieren weiter zum Platz des „Pan-europäischen Picknicks“, wo 1989 der Eiserne Vorhang für drei Stunden geöffnet wurde, was rd. 600 DDR-Bürger zur Flucht in den Westen nutzten. Zeitzeugin Ilse Fiedler gibt uns interessante und spannende Einblicke in die damaligen Geschehnisse.

Ilse Fiedler, *Heimathaus Mörbisch und Zeitzeugin*
Alois Lang, *Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel*

Exk. 4: „Vom Trockenen ins Feuchte“ – Natur & Fotografie (Fotoausrüstung mitnehmen!)



Eine Wanderung von den Hängen des Ruster Hügellands hinab zum Seevorgelände des Neusiedler Sees führt uns durch die unterschiedlichsten, trockenen bis sehr feuchten Lebensräumen dieser vielfältigen Kulturlandschaft. Dabei lassen sich deren faszinierende Details aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln entdecken. Neben naturkundlichen Einblicken und Ausblicken wird auch der ästhetische Blick auf die Landschaft geschult und unter fachkundiger Anleitung fotografisch festgehalten.

Mag. Tamara Zhuber u. Mag. Sonja Völler, *Ökologinnen*
Sabine König, *Fotografin*

Exk. 5: Seefestspiele Mörbisch – Blick hinter die Kulissen für Groß und Klein



Kammersänger Herbert Alsen hat im Jahr 1957 die Seefestspiele gegründet. Trotz der verhältnismäßig geringen Mitteln, die damals zur Verfügung standen, konnten die Mörbischer Seefestspiele im selben Jahr mit der unvergesslichen Operette „Der Zigeunerbaron“ eröffnet werden. Marina Alsen, seine Tochter, gibt uns einen spannenden Blick hinter die Kulissen und zeichnet die Entwicklung der Seefestspiele mit zahlreichen Anekdoten für uns nach. Bei dieser Exkursion gibt es einen eigenen Kinderteil für 8–12-jährige.

Marina Alsen, *Tochter des Gründers der Seefestspiele*

Exk. 6: Seeuferzone und Wasserlebens- räume – mit dem Boot nach Fertörakos (grenzüberschreitend, bitte Pass/Personalausweis mitnehmen!)



Geführt von Experten des Nationalparks geht es mit dem Schiff durch den Schilfgürtel zu den offenen Seebereichen. Die Route führt uns nach Fertörakos, wo wir nach einem kurzen Landgang zurück nach Mörbisch fahren. Auf unserer Rundfahrt lernen wir die artenreichen ufernahen Wasserlebensräume des Sees mit ihrer vielfältigen Flora und Fauna kennen, wobei vor allem die einmalige Vogelwelt des Schilfgürtels zu den Besonderheiten der Welterberegion zählt.

Nationalparkführer, *NP Neusiedler See-Seewinkel*